

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[19186] Wien, im April 1887.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Central-Buchhandlung Max Herzig,

I., Franzensring 22,

vis-à-vis der k. k. Universität ein Verlags- und Sortimentsgeschäft etabliert und am 12. April d. J. eröffnet habe.

Durch mehr als 8 Jahre in der Buchhandlung des Herrn Moritz Perles in Wien ununterbrochen thätig, habe ich bei dieser Firma das Versandgeschäft in großem Maßstabe mit dem besten Erfolge eingeführt und beabsichtige ich auch unter eigener Firma der Pflege dieses Geschäftszweiges mein Augenmerk in hervorragender Weise zuzuwenden, wie auch den Bücherverkauf durch Reisende besonders zu kultivieren.

Aus der Wahl meines Lokales in einem der vornehmsten und frequentesten Teile Wiens, gegenüber der neuen Universität, können Sie ferner ersehen, daß ich auch dem Platzgeschäfte die größte Aufmerksamkeit zu schenken beabsichtige, und habe ich auch dem mir in Verfolgung dieser Absicht vor-schwebenden Plane, in mehreren vom Buchhandel ganz vernachlässigten Vororten Wiens Filialen zu errichten, bei Festsetzung des Wortlautes meiner Firma Rechnung getragen.

Im Besitze reichlicher Geldmittel*) und gestützt auf nachstehende Empfehlung und beigedruckte Zeugnisse, stelle ich an Sie das höfliche Ersuchen, mir ein Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und werde ich mich selbstverständlich für den Verlag jener geehrten Firmen, die diese Bitte gewähren, mit aller Energie einsetzen.

Ich werde stets darauf bedacht sein durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Meinen Bedarf an Nova werde ich wählen, und bitte ich um gef. Zusendung eines kompletten Verlagskataloges, sowie aller sonstigen Kataloge, Cirkulare etc., womöglich auch jener der letzten Monate.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr Franz Wagner zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets mit genügender Kassa versehen sein.

Indem ich mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, verbleibe ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Max Herzig.

*) Es sind mir dieselben nachgewiesen worden.

Franz Wagner.

Zeugnisse.

Wien, 17. Oktober 1881.

Max Herzig hat vom 18. Oktober 1878 bis zum 18. Oktober 1881 bei mir den Buchhandel erlernt und ist mit dem heutigen Tage Gehilfe geworden.

Herr Herzig, der sich namentlich die im Sortiment nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet hat, erledigt die ihm

übertragenen Arbeiten mit Verständnis und Geschicklichkeit; besonders rühme ich an ihm seinen Geschäftseifer und darf auch seine tadellos sittliche Haltung nicht unerwähnt bleiben.

Herr Herzig ist eine empfehlenswerte Kraft und hat Interesse an seinem Berufe, mit dessen sämtlichen Arbeiten sich vertraut zu machen er bei mir vollauf Gelegenheit hatte. Zu seiner weiteren Ausbildung wünsche ich ihm herzliches Glück.

Moritz Perles.

Wien, 30. Dezember 1886.

Herr Max Herzig, welcher nach vollendeter Lehrzeit noch 5¼ Jahre als Gehilfe in meinem Sortimentgeschäft thätig war, verläßt dasselbe heute, um sich auf hiesigem Platze zu etablieren.

Die guten Eigenschaften, welche ich bei Herrn Herzig in seinem Lehrzeugnis hervorhob, hat er auch weiter bethätigt und war er stets ein geschäftseifriger, intelligenter und fleißiger Mitarbeiter.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß Herr Herzig in seinem eigenen Unternehmen sich die soliden Grundsätze, welche er bei mir stets üben sah, zur Richtschnur nehmen wird.

Indem ich somit Herrn Herzig empfehle und ihm Konto meines Verlages eröffne, wünsche ich ihm herzlichst Glück.

Moritz Perles.

Herr Max Herzig genießt unser vollstes Vertrauen und Anerkennung.

Leipzig, 2. März 1887.

Bibliographisches Institut.

Statt Cirkular.

[19187]

P. P.

Stuttgart, Anfang April 1887.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze — Lindenstr. 7½ — eine

Buch- und Antiquariatshandlung errichtet habe.

Gestützt auf eine 10jährige buchhändlerische Thätigkeit, glaube ich mir die nötigen Kenntnisse zur Betreibung eines eigenen Geschäftes erworben zu haben.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch mir alle Cirkulare, Wahlzettel, Verlags- und Antiquariatskataloge, Probenummern sowie effektvolle Plakate umgehend zukommen zu lassen.

Herr R. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst

D. Mayer.

Kommissions-Änderung.

[19188]

Im Einverständnis mit Herrn K. F. Koehler besorge ich von heute ab die Kommission für Herrn

J. Dinter,

Südrussische Buchhandlung u. Lehrmittelanstalt in Kiew.

Leipzig, den 1. April 1887.

Hermann Schultze.

[19189] Meine Buchhandlung, welche bis jetzt nur über Wien und Budapest verkehrte, habe ich auch mit Leipzig in Verbindung gebracht und hatte Herr D. Köhler die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Tyrnau.

Josef Wimmer.

Verkaufsanträge.

[19190] Ein gangbarer Musikverlag ist zu verkaufen.

Adr. sub M. T. 13716. durch die Exped. d. Bl.

[19191] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gut eingerichtete und sehr rentable Buchdruckerei nebst Verlag von einigen Zeitschriften in einer großen Stadt Norddeutschlands. Kaufpreis 75 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

Kaufgesuche.

[19192] Ich suche für einen Kollegen, dem 34 000 M zur Verfügung stehen, ein gutes Sortiment, ev. mit Nebenzweigen, zu kaufen.

Gef. Offerten, welche ich diskret behandeln werde, erbitte ich mir mit Angabe des Jahresumsatzes, des Lagerwertes und des Kaufpreises.

F. Goldmar in Leipzig.

[19193] Schriftliche kurze Angebote guter, rentabler Verlagswerke, — ohne Zwischenhändler — sind stets erwünscht.

Gustav Weigel in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[19194] Prinzipals-Söhne! — Einem wissenschaftlich gebildeten jüngern Manne aus hochangesehener kathol. Familie mit größerem disponiblen Vermögen bietet sich eine schöne Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Es sucht nämlich der bisherige technische Leiter einer altrenommierten Buch- und Kunstdruckerei, verbunden mit ausgedehntem kathol. Verlage, Buchbinderei, Stereotypie, Galvanoplastik etc. zur Übernahme des ganzen Geschäftes, welches um einen äußerst billigen Preis erhältlich ist, einen Teilhaber.

Suchender würde, wenn es gewünscht wird, von der Mittheilhaberschaft zurückstehen und in seiner gegenwärtigen Stellung im Geschäft verbleiben.

Vorzügliche Empfehlungen, sowie Anerkennungsschreiben betreffs Leistungsfähigkeit der Anstalt liegen zur Einsicht offen.

Gef. Anfragen, welchen nur Prima-Referenzen beizugeben sind, werden sub R. F. 10139. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[19195] Für ein großes Sortimentgeschäft des westlichen Deutschlands wird wegen anhaltender Kränklichkeit des Besitzers ein Teilhaber mit einer Einlage von 10 bis 20 000 M gesucht. Gef. Offerten werden mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter A. B. C. 13362. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[19196] Soeben erschien bei mir:

Abriß

der

griechischen u. römischen Geschichte

für

Quarta.

Von

Dr. P. Desèvre,

Oberrealschullehrer in Halberstadt.

In steifem Umschlag geh. 35 A.

Das kleine Buch ist vorzugsweise für die Schüler bestimmt, welche Stades Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte benutzen, und soll diesen als Leitfaden dienen. Ich bitte da zu verlangen, wo die Stadeschen Bücher eingeführt sind.

Oldenburg. Verh. Stalling Verlag.